

# Planspiel Klimagipfel: Regierungen der Welt



**An:** Die Hauptverhandlungsführenden für die Regierungen der Welt

**Betrifft:** Vorbereitung des Klimagipfels

Willkommen zum Klimagipfel. Der UN-Generalsekretär hat Sie und die Führungskräfte aller relevanten Interessengruppen eingeladen, gemeinsam Lösungen für die Bekämpfung des Klimawandels zu erarbeiten. In seiner Einladung stellt der Generalsekretär fest: "Der Klimanotstand rückt unaufhaltsam näher. Wir können aber den Wettlauf gegen den Klimawandel noch gewinnen [...] Führenden Wissenschaftlern zufolge wird ein Temperaturanstieg von mehr als 1,5 °C die Ökosysteme, die unsere Lebensgrundlage bilden, massiv und irreparabel beschädigen [...] Aber diese Wissenschaftler sagen auch, dass es noch nicht zu spät ist. Wir können es noch schaffen [...] Doch dazu ist ein tiefgreifender gesamtgesellschaftlicher Wandel erforderlich. Wir müssen die Art und Weise verändern, wie wir Nahrungsmittel erzeugen, wie wir das Land nutzen, wie wir unsere Verkehrsmittel antreiben und wie wir unsere Wirtschaft mit Strom versorgen [...] Wenn wir gemeinsam handeln, werden wir niemanden zurücklassen."

Ihr Ziel auf diesem Gipfel ist es, einen Plan aufzustellen, um eine Begrenzung der Erderwärmung auf unter 2 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu erreichen und eine Begrenzung auf 1,5 °C anzustreben. Darauf haben sich die Unterzeichner des Klimaabkommen von Paris geeinigt. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse sind eindeutig: Eine Erwärmung über diese Grenze hinaus hätte katastrophale und unumkehrbare Auswirkungen auf die Gesundheit, den Wohlstand und das Leben der Menschen in allen Ländern bedrohen.

Ihre Gruppe umfasst die gemeinsame öffentliche Stimme der Menschen in der Welt. Dazu gehören auch die Ministerien der am stärksten verschmutzenden Nationen - USA, EU, China und Indien - und Ozeaniens. Es gibt auch Vertreter von internationalen Regierungsgruppen, darunter die Vereinten Nationen. Dieses Bündnis ist daran interessiert, das wirtschaftliche Wohlergehen und die geopolitische Stabilität aller Nationen der Welt in dieser Zeit des großen Übergangs in das kommende Jahrhundert zu bewahren.

Ihre politischen Prioritäten sind unten aufgeführt. Sie können jede Lösung vorschlagen oder blockieren.

- 1. Subventionierung erneuerbarer Energien (z.B. Sonne, Wind, Geothermie, Wasserkraft und Speicherung):** Die Industrie für erneuerbare Energien wächst schnell, macht aber immer noch weniger als 5% der Weltenergie aus. Subventionen werden das Wachstum dieser Industrien unterstützen. Speicherung (z.B. Batterien, thermische Speicher, Pump-Wasserkraftspeicher) und intelligente Netztechnologie ermöglichen die Integration variabler erneuerbarer Energien wie Wind und Sonne in das Energiesystem und stellt gleichzeitig rund um die Uhr Strom zur Verfügung.
- 2. Bestimmen Sie, ob fossile Brennstoffe besteuert und/oder ein weltweiter Kohlenstoffpreis festgelegt werden soll:** Während die Welt von fossilen Brennstoffen wegkommen muss, um die Treibhausgasemissionen zu begrenzen, werden heute über 80% der Weltenergie durch fossile Brennstoffe geliefert. Es wird kostspielig und schwierig sein, die weltweite Energieinfrastruktur zu verändern. Die heutigen Marktpreise berücksichtigen nicht die ökologischen und sozialen Schäden, die durch fossile Brennstoffe verursacht werden. Schlimmer noch, Regierungen auf der ganzen Welt, darunter viele von Ihnen, bieten jährlich Subventionen in Höhe von 775 bis 1 Billionen US-Dollar für die fossile Brennstoffindustrie. Ökonomen sind sich einig, dass ein Kohlenstoffpreis der beste Weg ist, die globalen Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Erwägen Sie die Festsetzung eines Preises für Kohlenstoff, vielleicht schrittweise eingeführt, um der Industrie und den Verbrauchern Zeit zur Anpassung zu geben. Die Einnahmen daraus könnten der Öffentlichkeit rückerstattet werden oder dazu beitragen, die Kosten anderer Maßnahmen auszugleichen oder Ihre Haushaltsdefizite zu reduzieren. Sie können es sich jedoch nicht leisten, zu schnell zu handeln. Ein Kohlenstoffpreis würde die Energiekosten kurzfristig erhöhen, was für Menschen in Entwicklungsländern ein Problem sein kann. Ein Kohlenstoffpreis würde auch Kapital in den erneuerbaren Industrien bringen und Innovationen stimulieren.
- 3. Reduzierung der Emissionen von Methan, Distickstoffoxid und anderen Treibhausgasen:** CO<sub>2</sub> ist das wichtigste Treibhausgas, aber andere Gase tragen zu etwa einem Viertel der globalen Erwärmung bei. Dazu gehören Methan (CH<sub>4</sub>), Distickstoffoxid (N<sub>2</sub>O) und ein breites Spektrum von Fluorchlorkohlenwasserstoffe und andere fluorierte Verbindungen (so genannte F-Gase). Molekül für Molekül,

viele der Nicht-CO<sub>2</sub>-Gase tragen zehn-, hundert- oder sogar tausendmal mehr zur globalen Erwärmung im nächsten Jahrhundert bei als CO<sub>2</sub>. Obwohl ihre Konzentrationen niedrig sind, wächst ihre Wirkung schnell.

4. **Erwägen Sie die Besteuerung von Kohle:** Viele Ihrer Nationen bauen immer noch neue Kohleminen und Kraftwerke, obwohl Kohle der kohlenstoffintensivste Brennstoff und verantwortlich ist für einen Großteil der Luftverschmutzung, die heute Millionen Menschen in Ihren Ländern schadet. Kohle besteuern, regulieren oder sogar auslaufen lassen, könnte die Emissionen schnell reduzieren, die gefährliche Luftverschmutzung verringern und die öffentliche Gesundheit verbessern.
5. **Reduzierung der Abholzung:** Die Entwaldung ist derzeit verantwortlich für etwa 15% der weltweiten Treibhausgasemissionen. Ein Großteil dieser Abholzung findet in den Tropenwäldern Ihrer Nationen statt, darunter das Amazonasbecken, China, Indien und Indonesien. Der Schutz der Wälder kann diese Emissionen reduzieren und gleichzeitig die Biodiversität und die Wasserversorgung schützen. Allerdings verringert die Begrenzung der Entwaldung auch die potenzielle Nutzung dieser Flächen für den Holzeinschlag, die Nahrungsmittelproduktion und andere wichtige Verwendungszwecke.
6. **Erwägen Sie eine Aufforstung:** Unter Aufforstung versteht man das Wachstum neuer Wälder auf baumlosen Flächen. Manchmal handelt es sich dabei um Land, das zuvor abgeholzt oder zerstört wurde. Aufforstung in großem Maßstab kann Flächen nutzen, die für Pflanzen oder Vieh benötigt werden. Dadurch steigen die Lebensmittelpreise. Überlegen Sie, wie viel Land die vorgeschlagene Aufforstungspolitik erfordern würde.

### Weitere Überlegungen:

Sie erkennen, dass der Klimawandel real ist, verursacht hauptsächlich durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe, und dass er große Risiken für Menschen auf der ganzen Welt birgt - auch für Ihre eigenen. Der Klimawandel ist ein ernster Bedrohungsmultiplikator, der Ihre nationale Sicherheit untergräbt, da der Schaden durch den Klimawandel zunehmend Konflikte und Migration vorantreibt.

Die Weltbevölkerung beträgt heute etwa 7,7 Milliarden, und die UNO geht davon aus, dass sie bis 2050 mehr als 9 Milliarden und bis 2100 fast 11 Milliarden erreichen wird. Der Großteil dieses Wachstums kommt aus den Entwicklungsländern, wo Einkommen und Konsum zwar gering sind, aber voraussichtlich schnell steigen werden.

Armut, Unterernährung und Krankheiten sind in vielen Entwicklungsländern weit verbreitet. Ihre Regierungen versuchen, ihre Volkswirtschaften so schnell wie möglich zu entwickeln, um die Gesundheits-, Bildungs-, Sozial- und Wirtschaftschancen zu nutzen, von denen die Industrieländer heute profitieren. Aber eine solche Entwicklung könnte die Nutzung fossiler Brennstoffe und anderer Quellen schädlicher Treibhausgase erhöhen. Inzwischen fehlt es weltweit immer noch fast einer Milliarde Menschen an angemessenen Energiedienstleistungen und sie sind zur Deckung ihres grundlegenden Energiebedarfs auf traditionelle Biomasse (verbranntes Holz) angewiesen, was zu Umweltzerstörung und vorzeitigem Tod von Millionen von Menschen, insbesondere von Frauen und Kindern, führt.

Viele in den Entwicklungsländern weisen darauf hin, dass die reichen Nationen einen unverhältnismäßig hohen Anteil an den globalen Ressourcen verbrauchen, die höchsten Pro-Kopf-Treibhausgasemissionen haben und die meisten kumulativen Emissionen seit der industriellen Revolution beigetragen haben.